

Hannover, 14.09.2010
STWK-H/Ebe

PRÜFPROTOKOLL

über die Prüfung der Eignung eines Schmutzfängers für den Einsatz an Lastkraftwagen Prüf-Nr.: K 066/10

<u>Auftraggeber:</u>	PSA Industri A/S Toftegaardsvej 10 DK-8370 Hadsten Dänemark
<u>Prüfgegenstand:</u>	Schmutzfänger für Lastkraftwagen
<u>Hersteller:</u>	PSA Industri A/S - Dänemark
<u>Material/Werkstoff:</u>	LD-Polyethylen
<u>Prüfung:</u>	DIN 53453 - Schlagprüfung
<u>Berichts-Nr.:</u>	2010 007 06
<u>Auftrags-Nr.:</u>	8106885498
<u>Prüfdatum:</u>	18.06.2010
<u>Prüfung:</u>	

Bei Temperaturversuchen mittels Schlagprüfung entsprechend DIN 53453 sollte das elastische Verhalten der Proben ermittelt werden. Die Prüfung der Schlagarbeit entsprechend DIN 53453 wurde bis zu einer Temperatur von -60 Grad Celsius durchgeführt.

Prüfergebnisse:

Bei den Temperaturversuchen verhält sich der Schmutzfänger, hergestellt aus dem Werkstoff LD-Polyethylen, intern bezeichnet als *Polymer 1 der Firma PSA Industri A/S*, elastisch. Die Ergebnisse zeigen, dass das Material Schlagprüfungen bis zu mindestens -45 Grad Celsius ohne Bruch standhält.

Aufgrund der Ergebnisse kann davon ausgegangen werden, dass das Material als gut geeignet für die Herstellung von Schmutzfängern für LKWs für den Einsatzbereich bis -35 Grad Celsius betrachtet werden kann.

Dieser Prüfbericht enthält das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Material. Er berechtigt nicht zur Führung des GS-Prüfzeichens oder eines anderen Prüfzeichens.

Hannover, den 14.09.2010

Competence Center Werkstoff- und Schweißtechnik
Gruppe Kunststofftechnik
Der Sachverständige


Dipl.-Ing.(FH) Robert Ebermann

